

Vita Dr. Gottfried Schüz

Gottfried Schüz, Dr. phil., geb. 1950 in Alsfeld, Schulbesuch und Abitur in Mainz. Studium für das Lehramt an Grund- u. Hauptschulen von 1969 – 1972 an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Worms. Seit 1972 Schuldienst an der Grund- und Hauptschule Wöllstein, Zweite Staatsprüfung 1975 ebendort. Von 1977 bis 1992 Unterrichtstätigkeit am Carl-Zuckmayer-Schulzentrum Mainz-Lerchenberg. Daneben seit 1976 Ausbildung von Anwärtern für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen am Studienseminar für das Lehramt an Grund- u. Hauptschulen Mainz, zunächst als Fachleiter für Biologie und Physik/Chemie, ab 1985 als stellvertretender Seminarleiter und 1994 bis 2014 als Leiter dieses Studienseminars. 1981-1985 abgeordnet als Hilfsreferent an das Kultusministerium Rheinland-Pfalz (Landesprüfungsamt). Berufsbegleitendes Zweitstudium der Philosophie (Hauptfach), Pädagogik und Evang. Theologie an der Universität Mainz mit anschließender Promotion.

Von 2002 – 2005 Vorstandsmitglied der Wissenschaftlichen Albert-Schweitzer-Gesellschaft e.V. Seit 2006 ehrenamtl. Vorsitzender der Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt/M.

Wichtigste Veröffentlichungen:

- Heinz Knierim/ Gottfried Schüz (Hrsg.): Dimensionen ganzheitlicher Verantwortung. Krisen – Aufgaben – Erziehung. Baltmannsweiler 1993
- Gottfried Schüz: Lebensganzheit und Wesensoffenheit des Menschen. Otto Friedrich Bollnows hermeneutische Anthropologie, Würzburg 2001
- Gottfried Schüz (Hrsg.): Leben nach Maß – Biotechnologie im Licht des Denkens von Albert Schweitzer, Beiträge zur Albert-Schweitzer-Forschung Bd. 10, Frankfurt/M. u.a. 2005